

Theresa´s Sprüchle 2009

Wir feiern die Velsdorfer Nachkermes 2009
is das nicht ein Grund sich zu freu'n?
Ich freu mich, das steht auf jeden Fall fest:
un begrüß euch herzlich zu unserem Nachkirmesfest!

VIVAT

Dies ist mein 1. Kirmesjahr
und ich find' s einfach wunderbar.
Ich denke doch, dass ihr mich alle kennt,
obwohl ich noch nie um den Mähm bin gerennt.
Ich bin Theresa, vom Perle das größte Enkelkind,
vom Ron die Freundin, obwohl wir doch Nachbarn sind.
Mein Weg von zu Haus in den Saal ist nicht weit,
deshalb steh ich bestimmt auch nächstes Jahr zur Kirmes wieder bereit.

VIVAT

Mit meinem Plotzer hatt" ich erst weng so meine Bedenken,
den musst ich mir noch auf die richtigen Bahnen lenken.
Ob er mitmacht, das war einmal Hü und einmal Hot,
nur beim Saufen war er immer sehr flott.
Wenn wir ihn früh' s suchten, schlossen wir nur die Saaltür auf
und schon streckte er sein Köpfchen raus.
Das war, um den weiten Weg nach Haus zu sparen,
denn schließlich konnt er ja auch nicht mehr fahren.
Dafür hatte er wirklich großes Talent,
aber wenigstens hat er da kenn Tag verpennt.

VIVAT

Im Herbst, wenn es dunkel wird und kalt,
werd dös Geziefer eingestallt.
So sollt' s ah bei meinem Onkel Stefan sein,
doch die Tiere wollten per du net nein.
Die Viecher ham sich gedacht,
jetzt wird erst mal ein Ausflug gemacht.
Am besten nauf die Leiten hinein in den dunklen Wald,
da find uns der Perle net so bald.
Der hat scho die ganze Familie alarmiert
mit Taschenlampe un Lasso sin se alle los marschirt.
Nauf die Leiten un ah widder nuter,
ein schöner Abendsport, da bleibt ma länger munter.
Die Schaf ham ihr'n Stall net mehr gefund',
un sin zum Schluss beim Käs auf'n Balkon gesprung'.
Schnell ham se die Viecher nei ölle Autos gefracht,
un widder Richtung Ritter hemm geschafft.
Weil laufen wollten die Dinger net,
die senn ja schließlich ah scho ziemlich fett.

VIVAT



Endlich wieder zu Haus im neuen Stall,
da freute sich der Perle zu ball.
Denn am nächsten Tag hat der Papa Bernd gedacht,
dös Ausreisen hat euch doch viel Spaß gemacht.
Da lass ich euch die Tür heut noch ma auf,
da habt ihr Schafe freien Lauf.
Und die g'scheiten Schaf hamm ihr'n Weg ja ah gekennt
un sinn gleich widder zum Käs auf' n Balkon gerennt.
Lieber Stefan ich sag dir nur ein schöner, neuer Stall allein,
kann nicht deiner Schafe Freude sein.
Ob du nun willst oder auch nicht,
bau deine Schaf doch lieber noch an Balkon mit Licht.

VIVAT

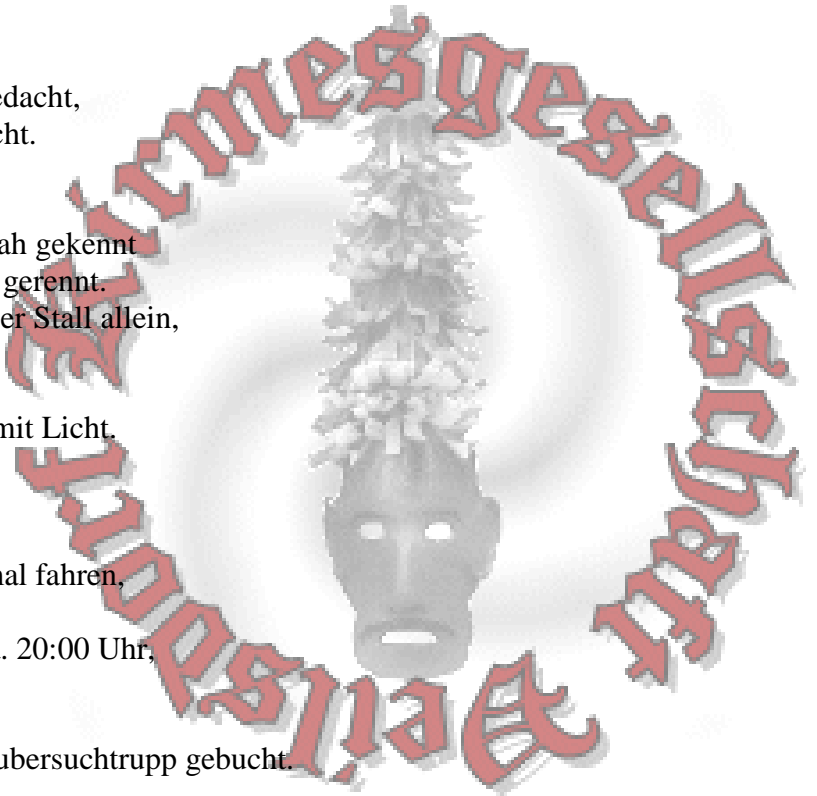
Zum Friedhof wollt mei Mutter nur schnell mal fahren,
wo die Blumen schon am verdursten waren.
Dös war an einem Sommerabend so gegen ca. 20:00 Uhr,
danach verlor sich von ihr jede Spur.
Die ganze Familie hat sie gesucht,
un der Vatter hatt' beinah schon an Hubschraubersuchtrupp gebucht.
Es war inzwischen scho halb elf vorbei,
da fährt se quietsch vergnügt zu unnern Hoftor rei.
"Is was?" wollt se von uns nur wissen,
"wieso glotzt ihr denn alle so beschissen?"
Eigentlich konnt der Vatter ja ah gewiss,
dass dann Güggs sei Garten ganz nah am Friedhof is.
Über'n Friedhofszaun zu nem Weinchen eingeladen,
da dacht die Diana, dös kann ja net schaden.
Wenn der Chef bezöhl, da sach ich doch net nein,
dös könnt ja schließlich ein Kündigungsgrund sein.
So hat mei Mutter uns ihre Notlage nahe gebracht
un ah der Vatter hat bei den beschwipsten Augen gleich widder gelacht.

VIVAT

Kirmestänze üben ist wichtig ganz klar
un am besten übers ganze Jahr.
Das man's ja ah net verlernt, ob jung oder alt
schließlich kommt die Kirmes ja bald.
Das dacht sich ah die Steffnbeim Frühlingsfest vom DRK,
wo sie natürlich bis zum Schluss anwesend war.
DJ Sandro hatte aufgelegt
un ah der Steff ihr Tanzbein hat sich da geregt.
Mut hatt' se sich ah weng angetrunken
un sich gleich den Pohland zum Kirmestanz bei gewunken.
Lang hatt' s net gedauert un der Kreis war voll,
der Walzer un der Rheinländer klappten ah noch ganz toll.

VIVAT

Aber das ganze Verhängnis begann,
als der Hopser aus den Boxen erklang.



Die zwei waren kaum noch zu halten,
von wegen einen Gang runter schalten.
Von der tollen Musik völlig vernebelt,
wer nicht Platz machte wurde einfach umgesäbelt.
Bierbänke und den Ballacks Peter hatten se umgerissen,
bevor se sich dann selber auf die Schnauze ham geschmissen.
Die Landung war hart und die Verletzungen nicht klein,
da waren sie echt froh, auf einem DRK-Fest zu sein.
Beim enn war die Schulter geprellt, die anner hatt ihr Knie verletzt,
aber Gott sei Dank hat der Alkohol sie in einen Rausch versetzt.
Das war mal wieder eine Erfahrung auch für ne erprobte Kirmesfrau,
dass dös Tanzen doch net efach is, weiß ah die Steff jetzt genau.

VIVAT

Weil ich' s bei meiner 1. Kirmes auch mit keinem verscherzen will,
bin ich jetzt mal lieber schnell still.
Ich wünsch uns allen heut noch recht viel Spaß
un stets auch ein gefülltes Glas.
Ich find, die Kirmes ist wirklich der Hit
und hoff, ich mach nächstes Jahr a widder mit.

VIVAT

Mein Plotzer soll leben un daneben

